

Vorgehensweise für Handwerker

Grundlage für die Dimensionierung des Wärmezählers zur Warmwasserabtrennung ist der Auslegungsvolumenstrom in m^3/h der Ladepumpe des Trinkwassererwärmers. Wählen Sie entsprechend dem Auslegungsvolumenstrom und dem Nenndurchfluss (q_n) den passenden Wärmezähler gemäß „Wärmezähler-Auswahltabelle“ aus.

Ist der Auslegungsvolumenstrom nicht zu ermitteln, kann ersatzweise die Tabelle „Richtwerte zur Dimensionierung von Ultraschallwärmezählern für Trinkwassererwärmer“ herangezogen werden. Wählen Sie mit Hilfe der Tabelle den passenden Wärmezähler mit dem dazugehörigen Einbausatz aus. Die Auswahl erfolgt anhand der Wohnheiten, des Speichervolumens sowie der Rohrnenngroße.

Teilen Sie dem Kunden (Hausverwaltung/Eigentümer) die Materialnummer des erforderlichen Wärmezählers mit. Diese muss bei der Auftragserteilung an BRUNATA-METRONA angegeben werden. Der dazugehörige Einbausatz wird wahlweise direkt an den Kunden oder an den Handwerker versendet und ist im Preis inbegriffen.

Bitte beachten Sie die entsprechenden technischen Datenblätter für Wärmezähler und Einbausätze auf:

www.brunata-metrona.de/warmwasserabtrennung

Hinweis:



Sollte bereits ein Einbausatz montiert sein, benötigt BRUNATA-METRONA folgende Daten:

- Hersteller
- Hersteller Werksnummer.

Die Angaben sind zur Prüfung des einzusetzenden Zählertyps und für die Angebotserstellung erforderlich. Alternativ kann durch BRUNATA-METRONA die Einbaustelle kostenpflichtig besichtigt und der erforderliche Zählertyp bestimmt und angeboten werden.

Vorgehensweise für Kunden

Tragen Sie bitte im Auftragsformular die Anzahl der benötigten Wärmezähler bei der gewünschten Vertragsart (**Miete** oder **Kauf**) ein.

Senden Sie uns das unterschriebene Auftragsformular per Fax: 089 78595-100 oder per Post zurück.

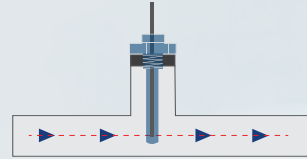
Das Auftragsformular finden Sie unter:

www.brunata-metrona.de/warmwasserabtrennung

Einbauhinweise

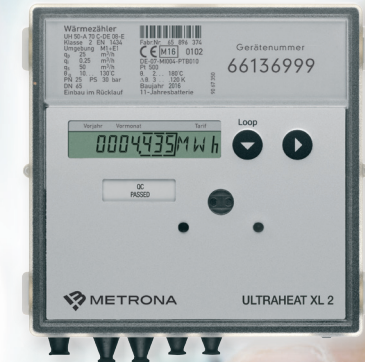
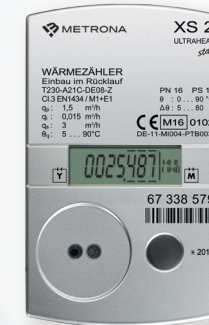
für Ultraschallwärmezähler
und deren Einbausätze

- ✓ Der Wärmezähler bzw. das Zählerersatzstück ist in den Heizungsrücklauf (kälterer Strang) zu montieren.
- ✓ Der Fühler bzw. die Tauchhülse müssen bis über die Rohrachse (Mitte Rohr) in das Medium eintauchen, so dass sich der messaktive Teil in der Mitte der Strömung befindet (siehe Zeichnung).



- ✓ Unmittelbar vor und nach dem Durchflusssensor ist eine Absperrung einzubauen.
- ✓ Bei Zählern mit Nenngroße $q_p 6$ und $q_p 10$ ist der Rücklauffühler in Flussrichtung nach dem Durchflusssensor zu montieren.
- ✓ Die Einbaulage ist beliebig: fallend, steigend oder horizontal.
- ✓ Eine Beruhigungsstrecke sowie ein Schmutzfänger sind nicht erforderlich.
- ✓ Die Einbauanleitungen und Regeln der Technik sind zu beachten.

Handwerker - Auswahlhilfe
für Wärmezähler zur
Warmwasserabtrennung



Unsere technischen Datenblätter finden Sie unter:
www.brunata-metrona.de/warmwasserabtrennung

BRUNATA-METRONA GmbH & Co. KG
Aidenbachstraße 40 · 81379 München
Tel. 089 78595-0 · Fax 089 78595-100

9216_08.2018

 **BRUNATA
METRONA**
Einfach. Mehr. Qualität.

Handwerker-Auswahlhilfe

Planungshinweise für Wärmezähler zur Warmwasserabtrennung



Hinweis:

Gemäß den technischen Richtlinien TR-K8 und TR-K9 gilt: Für Wärme-/Kältezähler mit Nenndurchflüssen kleiner/gleich q_p 6 m³/h ist der Einbau der Temperaturfühler bei Neuinstallation des Rohrleitungsabschnitts im Bereich der Messstelle mit Nenndrücken kleiner/gleich 16 bar nur direkt eintauchend vorzusehen. Nur bei zu hoher Beanspruchung (z. B. Druck, Temperatur, Strömungsgeschwindigkeit, Schwingungen) können auch in diesen Fällen Fühler mit Tauchhülse eingesetzt werden.

Richtwerte zur Dimensionierung von Ultraschallwärmehählern für Trinkwassererwärmer in Anlehnung an die technische Richtlinie „VDI 2077 3.2“

Anzahl Wohneinheiten	Speichervolumen	RohrnenngroÙe Rücklaufleitung
2 bis 10	bis ca. 350 ltr.	bis 1 ¼" (DN32)
11 bis 80	bis ca. 750 ltr.	bis 1 ¼" (DN32)
11 bis 80	bis ca. 750 ltr.	1 ½"-2" (DN40-DN50)
81 bis 100	bis ca. 1.500 ltr.	bis 2 ½" (DN65)
über 100	> 1.500 ltr.	> 2 ½" (DN65)

Wärmehähler-Auswahltable

Anzahl	Materialnummer Wärmehähler	Wärmehähler	Baulänge	Fühlermontage und Typ	Materialnummer Einbausatz
	42641	METRONA ULTRAHEAT XS2 q_p 2,5 (DN 20 / PN 16) T45	130 mm	direkt eintauchende Fühler Ø 5,2x45 mm	11320
	43513	METRONA ULTRAHEAT XL2 q_p 6 (DN 25 / PN 16) UTF 5,2	150 mm	direkt eintauchende Fühler Ø 5,2x45 mm	42138
	44417	METRONA ULTRAHEAT XL2 q_p 6 (DN 25 / PN 16) AGFW 38	150 mm	direkt eintauchende Fühler AGFW 38 Ø 5,2 mm	43303
	43544	METRONA ULTRAHEAT XL2 q_p 10 (DN 40 / PN 16) UTF 6	200 mm	mit Universalfühler Ø 6 mm	41604

Die Berechnung ist durch einen Fachplaner erforderlich.

Die Richtwerttable gilt für Ultraschallwärmehähler. Für Flügelradwärmehähler ist eine separate Dimensionierung und Berechnung durch einen Fachplaner erforderlich.


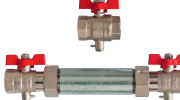
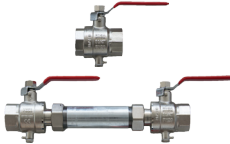
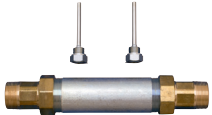
Die Auswahl des Ultraschallwärmehählers ist bevorzugt über die Anzahl der Wohneinheiten vorzunehmen. Es empfiehlt sich, das jeweilige Speichervolumen bzw. die RohrnenngroÙe ebenfalls für die Auswahl heranzuziehen.

Die Auslegungen und Empfehlungen gelten für Wohnnutzung mit üblichen Wohnungsgrößen und den nach technischen Regeln dimensionierten Ladepumpen. Bei Anlagen mit einer anderen Nutzung (z. B. Hotelanlagen, Krankenhäusern, Altenheimen, Gewerbe/Wohnung gemischt) oder bei Anlagen mit zusätzlichen Einflussgrößen (z. B. Solaranlagen mit Pufferspeicher) ist eine anlagenbezogene Dimensionierung notwendig. Daher ist die Berechnung durch einen Fachplaner erforderlich.

q_p = Nenndurchfluss
 DN = NenngroÙe
 PN = Nenndruck
 T45 = Fühler Ø 5,2 x 45 mm
 UTF 5,2 = Universalfühler Ø 5,2 mm
 UTF 6 = Universalfühler Ø 6,0 mm

Einbausätze für Wärmehähler

Folgende Einbausätze sind zur Montage der Wärmehähler zur Warmwasserabtrennung zu verwenden. Die Einbausätze sind bis zu einer Temperatur von max. 90°C und einem Druck von max. 16 bar geeignet.

Materialnummer	11320	42138	43303	41604
				
Einbausatz geeignet für	METRONA Ultraheat XS2 q_p 2,5 (DN20) T45	METRONA Ultraheat XL2 q_p 6 (DN 25) UTF 5,2	METRONA Ultraheat XL2 q_p 6 (DN 25) AGFW	METRONA Ultraheat XL2 q_p 10 (DN 40) UTF 6
Fühlermontage	Direkt eintauchend; Fühler 5,2x45 mm	Direkt eintauchend; Fühler 5,2x45 mm	Direkt eintauchend; Fühler AGFW 38	Mit Tauchhülsen ½"x100 mm; Fühler 6x100 mm
Einbausatz bestehend aus	3 Spezialkugelhähne Ersatzstück 1"x130 mm	3 Spezialkugelhähne Ersatzstück 1 ¼"x150 mm	3 Spezialkugelhähne Ersatzstück 1 ¼"x150 mm	Verschraubungen/Tauchhülsen Ersatzstück 2"x200 mm
Gesamtbaulänge/Anschluss	275 mm/DN25 (1")	296 mm/DN25 (1")	340 mm/DN32 (1 ¼")	340 mm/DN40 (1 ½")

